[fol. 158r]

N°. 251 Auf genedigistes Bewilligen laut Befelchs
ist bey dem vorderm Preugschür die Küell,
[178]so in Vorhaubtn[179] ganz abgefault gwest,
ausgewexlet vnnd neue Küell einbauet
worden, hierzue 22 Läden vnd zway
Yexenholz von Hannsen Weyrer, Müller
zu Prun vermüg Scheins erkhaufft vnd be-
N°. 252 zalt 58 fl. 30 kr. Volgents
diser neuen Küell zuuerferttigen Hannsen
Stoib, Burger vnnd Zimermaistern zu Statt
am Hof, yberhaubt verdingt *per* 50 fl.
sambt $^{1}/_{8}$ Pier in Trunckh, cosst 1 fl. 33 kr.,
N°. 253 Inhalt Bescheinung abgericht, trifft
in allem
110 fl. 3 kr.

Hannsen Karl, Tagwerchern, von zwaj
Tracht Cronwidstauden zu Außbrenung
der Küell zalt
16 kr.

Huius fl. 110 kr. 19 —

[fol. 158v]

Hannsen Echendorffer, Zimerpalir, *et Cons*.
von vnderschidlich verrichter Flickharbeit,
ainem Pfannengschär, Brückhen, Thürn,
Casstnzug vnd Pumpwerckh zuezerichtn
N°. 254 Inhalt *specificierter* Zetl verdiennte
Taglöhn abgericht
8 fl. 12 kr.

Von Einnaglung der neuen Preupfann
vnnd für Kupfernögl vnnd Eckhblech
dem Kupferschmidt Inhalt Zetls be-
N°. 255 zalt worden
4 fl.

Diser neuen Pfann einzemaurn, der alten
außzeheben, dz alt, außbrune Gmeür
außzuheben vnnd den Ofen ganz von neu
außzemaurn vnd andere Flickharbeit
zelaistn haben Maurmaister vnd seine
N°. 256 Leith in Taglöhn laut Zetls empfangen
10 fl. 8 kr.

Huius fl. 22 kr. 20

---

[178] Randbemerkung vor dieser Zeile: „*Neue Küell*“.
[179] Wie oben, S. 167, Anm. 168.